

Sarkozy will Grossverteilermargen bei Obst und Gemüse begrenzen

Frankreichs Präsident Nicolas Sarkozy will die Gewinnmargen des Detailhandels bei Obst und Gemüse staatlich regulieren.

Er möchte, dass die Detailhändler noch vor dem Sommer ein entsprechendes Abkommen unterzeichnen. Mit dem Vertrag sollen die Margen begrenzt werden, wenn die Produzentenpreise für Obst und Gemüse «in einer Krise» seien, erklärte Sarkozy laut dem Agrarpressedienst gegenüber «La France Agricole». Zur Vorbereitung des Abkommens wird sich der Präsident am 17. Mai mit Vertretern des

Detailhandels und der Land- und Ernährungswirtschaft treffen. Akteuren, die sich nicht an die Vereinbarung halten, droht Sarkozy mit einer Sondersteuer. Sollte das Abkommen wirkungslos bleiben, schliesst der Präsident auch eine Anhebung der Mehrwertsteuer für Obst und Gemüse zugunsten der Produzenten nicht aus. Beim Fisch wende Frankreich das Konzept bereits mit einigem Erfolg an. Er sei bereit, es für weitere landwirtschaftliche Produkte zu testen, sagte der Präsident.

■ *lid, 07. Mai 2010*